

TENNIS IN ZAHLEN

Herren Bezirksliga

1	Mindener TK	5	36,9	5,0
2	TC Emspark Wiedenbrück	5	33,12	4,1
3	TC Blau-Weiß Halle	5	28,17	3,2
4	TC Bad Salzuflen	5	18,27	2,3
5	Bünder TC	5	12,33	1,4
6	TV Espelkamp-Mittwald	5	8,37	0,5

Herren 30 Bezirksliga

1	TV Espelkamp-Mittwald	5	28,17	4,1
2	TC Rot-Weiß Detmold	5	30,15	4,1
3	FC Stukenbrock	5	21,24	3,2
4	TSV Tudorf 1919 e.V.TA	5	23,22	2,3
5	TC Kaunitz	5	22,23	2,3
6	TC Willebadessen 1978 e.V.	5	11,34	0,5

Herren 30 Bezirksliga

1	TC Rot-Weiß Salzkotten	5	39,6	5,0
2	TSV 1863 Oerlinghausen	5	28,17	4,1
3	TV Erwitte 1951	5	26,19	3,2
4	Hövelhofen TC BW	5	19,26	2,3
5	TV Friesen Milse	5	21,24	1,4
6	TC Blau-Weiß Essen e.V.	5	2,43	0,5

Damen Bezirksklasse

1	TC Blau-Weiß Büren	4	24,12	4,0
2	DJK Mastbruch	4	18,18	2,2
3	Mindener TK	4	18,18	2,2
4	TC Egge Borlinghausen	4	17,19	2,2
5	TC Rot-Weiß Lage	4	13,23	0,4

Damen Bezirksklasse

1	TC Herzebrock	5	44,1	5,0
2	TC Blau-Weiß 71 Delbrück e.V.	5	27,18	4,1
3	TC Grün-Weiß Hiddesen	5	19,26	3,2
4	TV Brakel	5	18,27	2,3
5	TV Concordia Enger	5	13,32	1,4
6	TC Grün-Weiß Lippstadt	5	14,31	0,5

Herren Bezirksklasse

1	TSG Herford	5	41,4	5,0
2	TC Westenholz	5	22,23	4,1
3	TC Dreeke-Jöllenbeck	5	26,19	3,2
4	TC SV GW Langenberg e.V.	5	15,30	2,3
5	TC Grün-Weiß Hiddesen	5	15,30	1,4
6	TC Herzebrock	5	16,29	0,5

Herren 30 Bezirksklasse

1	VfL Thüle e.V.TA	4	33,3	4,0
2	VSV Teutonia Silixen e.V.TA	4	23,13	3,1
3	TSV Sundern	4	16,20	2,2
4	TuRa 06 Bielefeld	4	9,27	1,3
5	THC Gelb-Weiß Bielefeld	4	9,27	0,4

Herren 30 Bezirksklasse

1	TC Blau-Weiß 71 Delbrück e.V.	5	23,22	4,1
2	TuS Sennelager	5	27,18	3,2
3	TuS Porta Westfalica e.V.TA	5	25,20	2,3
4	FC Westerloh 1931/46 e.V.TA	5	18,27	2,3
5	TC Rot-Weiß Lage	5	21,24	2,3
6	Gütersloher TC Rot-Weiß	5	21,24	2,3

Herren 30 Bezirksklasse

1	SV Arminia Gütersloh	4	27,9	4,0
2	Tennisclub Blomberg e.V.	4	17,19	2,2
3	TC Herzebrock	4	19,17	2,2
4	Tennisclub Tengern e.V.	4	12,24	1,3
5	Oeynhausener TC	4	15,21	1,3

Damen Kreisliga

1	TC Bad Salzuflen	5	39,6	5,0
2	VSV Teutonia Silixen e.V.TA	5	18,27	3,2
3	Sportverein Cappel	5	28,17	3,2
4	TC Grün-Weiß Bad Meinberg	5	22,23	2,3
5	TC BW Horn von 1960	5	21,24	2,3
6	TuSG Augustdorf e.V.TA	5	7,38	0,5

Herren Kreisliga

1	VSV Teutonia Silixen e.V.TA	4	33,3	4,0
2	TC Rot-Weiß Lage	4	21,15	3,1
3	TC Rot-Weiß Detmold	3	13,14	2,1
4	SuS Einigkeit Pivitsheide	4	17,19	2,2
5	TuS Ehrentrup	4	10,26	1,3
6	TC Blau-Weiß Lemgo 2	4	12,24	1,3
7	Tennisclub Leopoldshöhe e.V.1	5	20,25	1,4

Herren 30 Kreisliga

1	TuSG Augustdorf e.V.TA	5	33,12	5,0
2	TC Schlangen e.V.	4	29,7	4,0
3	TSV 1863 Oerlinghausen	5	31,14	3,2
4	TC BW Horn von 1960	4	13,23	2,2
5	TC Blau-Weiß Lemgo	5	22,23	2,3
6	TuS Ehrentrup	5	22,23	2,3
7	SuS Einigkeit Pivitsheide	5	12,33	1,4
8	TuS Almena v. 1921 e.V.TA	5	9,36	0,5

Müller
gehört

Kampfsport

Besondere Verdienste in
Verein und Verband

Kreis Lippe. Große Ehre für Thomas Müller. Auf dem 16. Deutschen Präventionstag in Oldenburg wurde der versierte Sportler vom Budo-Club Lippe für seine besonderen Verdienste um das Ju-Jitsu vom Nationalen Ju-Jitsu-Verband-Landesjugendreferenten im Auftrag des NJJV-Präsidenten Heinrich Conrads mit dem 4. Dan Ju-Jitsu ausgezeichnet.

Müller (50) arbeitet bereits seit elf Jahren als Direktor Jugend im Deutschen Ju-Jitsu-Verband. Er ist Inhaber der Ju-Jitsu-Lehrer-Lizenz, der Jugendleiter-Lizenz und der Ju-Jitsu-Prüferlizenz und setzt sich seit vielen Jahren landes- und bundesweit auf zahlreichen Aus- und Weiterbildungen als Mitglied im Lehrteam der DJJV-Jugend und als Referent der Ju-Ju-Academy ständig für die Verbreitung und Verbesserung des Ju-Jitsu ein. Er ist Gründungsmitglied des Budo-Club Lippe und setzt sich seit neun Jahren mit Herzblut für den Verein ein, so eine Notiz.

Herren erkämpfen sich Einzug ins Finale

Tennis-Kreisliga: Endspiel am 26. Juni zwischen Augustdorf und Schlangen – Salzufler Damen steigen auf

Nur kurz ist die Saison bei den Tennisspielern. Kaum sind die ersten Bälle geschlagen, dann scheint sich schon das Ende der Saison abzuzeichnen. Grund genug, um einen Blick auf die Tabellen zu richten.

Kreis Lippe. Nach einem packenden finalen Spiel hat die Damen-Mannschaft des TC Bad Salzuflen den Aufstieg in die Bezirksklasse unter Dach und Fach gebracht. Der Jubel in der Badestadt war groß.

Beim Damen-Endspiel in Bad Salzuflen war noch alles möglich für die Gäste aus Silixen. Nur der Sieger würde in die Bezirksklasse aufsteigen. Silixen hatte zwar schon einmal gegen Horn 1:8 verloren, aber gegen Bad Meinberg 6:3 gewonnen. Gegen diese hatten die Salzuflerinnen beim knappen 5:4-Auswärts-erfolg am meisten Mühe. Beindruckend dann die Vorstellung der Gastgeberinnen um Mannschaftsführerin Stefanie Horstmann.

Sie ließen nichts anbrennen und gaben beim 9:0 gerade mal einen Satz ab. Da auch die anderen Partien gegen Augustdorf (8:1), Horn (9:0) und Cappel (8:1) überzeugend gewonnen wurden, war der Aufstieg überaus verdient. Silixen wurde letztlich, punktgleich mit Cappel durch den direkten Vergleich (5:4 für Silixen), Gruppenzweiter. Den letzten Platz belegt – wie im Vorjahr – Augustdorf. Für die junge Mannschaft aus Bad Salzuflen dürfte die Bezirksklasse kein Problem sein, wenn die Truppe zusammen bleibt.

Nach mehr als zwei Dritteln der Saisonspiele liegen die Herren von VSV Teutonia Silixen unbesiegt an der



Gestochene Rückhand: Max Lappenbusch, die Nummer eins des TC Rot-Weiß Lage.

FOTO: BOCKWINKEL

Spitze. Silixen kann eigentlich den Sekt schon kalt stellen, denn RW Detmold hat am vergangenen Spieltag den bisher ungeschlagenen Verfolger TC Lage 6:3 bezwungen. Die überzeugenden Siege von Silixen gegen SuS Einigkeit Pivitsheide (8:1), BW Lemgo 2 (7:2), RW Detmold (9:0) und Ehrentrup (9:0) sprechen eine deutliche Sprache. Am Tabellenende hat der TC Leopoldshöhe die schlechtesten Karten bei einem noch ausstehenden Spiel, ausgerechnet gegen den potentiellen Aufsteiger in die Bezirksklasse aus Silixen.

Zwei Spieltage vor Schluss rangieren der TC Schlangen und die TuSG Augustdorf in der Kreisliga 30 ungeschlagen an der Tabellenspitze. Die Ergebnisse beider Mannschaf-

ten liegen nicht weit auseinander. So wurde der TC BW Lemgo jeweils 6:3 bezwungen, gegen Almena siegten beide mit 8:1. Horn wurde mit 8:1 (Augustdorf) bzw. 7:2 (Schlangen) geschlagen. Gegen Ehrentrup hatte Augustdorf etwas mehr Probleme (5:4) als Schlangen (7:2). Die Entscheidung um den Aufstieg fällt erst am letzten Spieltag, der nach der Pfingstpause und einem weiteren Wochenende zum Durchschnaufen am Sonntag, 26. Juni, stattfindet. Dabei muss im alles entscheidenden Endspiel Schlangen in Augustdorf antreten. Den letzten Platz nimmt der TuS Almena nach der 4:5-Heimniederlage gegen die SuS Einigkeit Pivitsheide ein.

(MFT)



Jubel beim TC Salzuflen: Die Damen mit (vorn, v.l.) Stefanie Horstmann, Bahija El Atifi, Luise Zink sowie (hinten, v.l.) Kristina Förster, Laura Neuhaus, Kyra Wiebusch, Fabienne Eickhoff, Aline Breder. Es fehlen Elisabeth Wulf und Katharina Wulf. FOTO: PRIVAT

Leopoldshöhe jubelt



Alle strahlen: Die Damen des TC Leopoldshöhe haben in ihrer ersten Saison den Aufstieg in die Kreisliga geschafft. Die neu formierte Truppe buchte das entscheidende Match gegen Detmold mit 6:3 für sich und schlägt nächstes Jahr in der Kreisliga auf. Das

Bild zeigt oben von links Christine Grunert, Kirsten Lisson, Britta Maternus, Ann Kathrin Lisson, Marie Theres Fuchs, Kerstin Wittemeyer sowie unten von links Vanessa Binnewitt, Miriam Strunk, Jaqueline Bertling und Ellen Maternus. FOTO: PRIVAT

Damenmannschaft steigt ab

Tennis-Bezirksklasse: Schwerer Stand für Lage

Kreis Lippe. In der Tennis-Bezirksklasse haben die Damen des TC Rot-Weiß Lage in den sauren Apfel des Abstiegs beißen müssen. Das gleiche Schicksal ereilte die Männer des TC Grün-Weiß Hiddesen.

Nach dem Abstieg der Lagenser Damen aus der Bezirksliga im vergangenen Jahr und der Abwanderung von mehreren Stammspielerinnen hatte die neu aufgestellte Damenmannschaft in der Bezirksklasse einen schweren Stand. Nur durch einen Sieg im letzten Spiel gegen den TC Egge Borlinghausen wäre der erneute Abstieg zu vermeiden gewesen. Doch das klappte nicht wie erhofft. So herrschte Trauer.

Die Damen des TC GW Hiddesen – als Aufsteiger des Vorjahres – schlugen sich auch in neuer Umgebung beachtlich. Zwar gingen die Spiele gegen

die Favoriten TC Herzebrock (0:9) und TC BW Delbrück (2:7) verloren, doch durch die Siege gegen TV Concordia Enger (5:4), TC GW Lippstadt (5:4) und TV Brakel (6:3) sicherten sie sich Tabellenplatz drei.

Da die zweite Herrenmannschaft des TC GW Hiddesen nur gegen den TC Herzebrock einen Sieg landen konnte (5:4), aber sowohl gegen den TC Westenholz (4:5), gegen den TC Langenberg (4:5) sowie gegen den TC Dreeke-Jöllenbeck (3:6) den Kürzeren zog und schließlich zu ihrem letzten Spiel gegen die TSG Herford gar nicht erst antrat, ist der Abstieg die automatische und konsequente Folge.

Die Mannen des VSV Teutonia Silixen steckten nur gegen die Favoriten VfL Thüle eine 2:7-Niederlage ein, konnten jedoch den THC GW Bielefeld

8:1, den TSV Sundern 7:2 und TuRa 06 Bielefeld 6:3 bezwingen. Tabellenplatz zwei ist der Lohn.

Der TC RW Lage war zwar mit einem 7:2 gegen den TCRW Gütersloh in die Saison gestartet, dann folgten jedoch empfindliche Niederlagen TuS Porta Westfalica (2:7), TC BW 71 Delbrück und FC Westerloh (3:6). Der schwer erkämpfte 5:4-Erfolg im letzten Spiel gegen TuS Sennelager rettete die Mannschaft jedoch vor dem Abstieg.

Der TC Blomberg brauchte nur zwei Siege, um sich Tabellenplatz zwei zu sichern: 6:3 gegen den TC Tengern und 7:2 gegen den TC Herzebrock. Die Begegnungen gegen den Aufsteiger SV Arminia Gütersloh und Absteiger Oeynhausener TC gingen jeweils mit 2:7 verloren. (MFT)

Schäfertöns und Thiemann liefern sich heißes Duell

Motorsport: 43. ADAC-Hexenslalom des AC Lemgo im Industriegebiet Lieme



Rasant durch den Pylonenparcours: Oliver Schumacher vom AC Lemgo in seinem feuerroten VW Polo 86 c. FOTO: HAGEMANN

Organisations- und Planungschef Axel Mesch sowie Schiedsrichter Eckhard Hübner konnten unter den 110 Startern mit dem Dörentruper Markus Köster auch einen Debütanten begrüßen, der im Golf II GTI eine

Premierenzeit von 1:54,67 min sowie zwei Pylonenfehler verbuchte. Fachkundig ammoderiert durch die Streckensprecher Uwe Lessow und Olaf Rahn wurde um alle ADAC-Prädikate gekämpft. Darunter

auch im ADAC-Youngster-Slalom-Cup, in der 28 Teilnehmer von 16 bis 18 Jahren mit Sondererlaubnis ohne Führerschein in den drei vom ADAC zur Verfügung gestellten Ford Fiesta auf die Strecke gingen.

Nachstehend die Klassensieger sowie die erfolgreichsten lippischen Starter: Klasse Newcomer 1 a: 1. Ben Landgraf (MSC Lage, 1:44,09). Newcomer 1 b: 1. Patrick Althoff (1:41,95), 2. Christian Kühn (1:42,61), 3. Manuel Collet (1:42,93). Klasse Jedermann 2 a: 1. Nico Düe (AMC Retzen, 1:36,45), 2. Rüdiger Brinkmann (1:37,70). Jedermann 2 b: 1. Philipp Hartkämper (Thüle, 1:37,03). Jedermann 2 c: 1. Dieter Scholz (Detmold, 1:37,65). Klasse Open 3 a: 1. Felix Rabe (AC Lemgo, 1:30,70), 2. Frank Pieper (SFG Lippe, 1:31,92), 3. Mario Hüffmeier (AC Lemgo, 1:32,94). Open 3 b: 1. Dominik Thiemann (MSC „Heiderose“ Augustdorf, 1:25,73), 2. Dirk Schäfertöns (MST Ostwestfalen, 1:26,27), 3. Axel Mießner (MSC „Heiderose“ Augustdorf, 1:30,61). (jh)

Rang vier
gesichert

Tennis-Bezirksliga

Zweimal den Aufstieg
verpasst

Kreis Lippe. In der Tennis-Bezirksliga haben sich die lippischen Mannschaften gut geschlagen. Dennoch herrscht nicht überall helle Freude. Die Herren 30 aus Detmold und Oerlinghausen haben nur knapp den Aufstieg in die Ost-westfalenliga verpasst.

Die Herren des TC Bad Salzuflen hatten einen schweren Stand in der Bezirksliga. Zwar starteten sie mit einem 6:3-Erfolg gegen den TV Espelkamp-Mittwald in die Saison, doch dann setzte es deutliche Niederlagen: 0:9 gegen den Mindener TK 2, 1:8 gegen den TC BW Halle und 3:6 gegen den TC Emspark Wiedenbrück. Der Kanter Sieg (8:1) gegen den Bündler TC bewahrte die Salzestädter vor dem Abstieg und bescherte noch den vierten Tabellenplatz.

Der Aufstieg der Mannschaft des TCRW Detmold in die Ost-westfalenliga war möglich, aber ausgerechnet gegen den ärgsten Konkurrenten, TV Espelkamp-Mittwald, konnten sie nicht in Bestbesetzung antreten und kassierten eine schmerzliche 2:7-Niederlage. Da nützte es ihnen auch nichts, dass sie die Spiele gegen den FC Stukenbrock II, TC Willebadessen TC Kaunitz und TSV Tudorf jeweils 7:2 gewannen.

Der TSV Oerlinghausen feierte Erfolge über den TV Friesen-Milse (5:4), TC BW Eisen (8:1), Hövelhofer TC BW (6:3) und TV Erwitte (7:2). Tabellenplatz zwei war aber trotz der 2:7-Niederlage gegen den TC RW Salzkotten nicht in Gefahr. (MFT)

Muschiol
auf Platz 40

Mountainbike

Rennen in Österreich
gegen Weltmeister

Detmold. Jetzt ist die fünfte Auflage des Mountainbike-Etappenrennens Craft Bike Trans Germany angelaufen. In vier Etappen von Sonthofen bis Maurach/Achensee starteten etwa 1200 Teilnehmer auf die knapp 330 Kilometer lange Strecke mit 8300 Höhenmetern. Ein Lipper war auch dabei.

Unter zahllosen Stars der Stollenreifen hatte neben dem amtierenden Weltmeister Alban Lakata (Österreich) auch Weltmeister 2008 und Vorjahressieger Christoph Sauser gemeldet, so eine Pressenotiz. Vom lippischen Radverein Bike-Sport-Lippe hat sich Nico Muschiol dieser Herausforderung gestellt und eine bemerkenswerte Leistung abgeliefert. In der mit über 480 Teilnehmern zählenden stärksten Klasse der Männer konnte sich Muschiol im Schlussklassenament über einen 40. Platz freuen. Dabei trennten den Hobbyfahrer vom Gesamtsieger Christoph Sauser, der seinen Titel souverän verteidigte, nur knapp eineinhalb Stunden. Eine tadellose Leistung.

MOTORRADFAHREN

Sturz und Podestplatz

Oschersleben. Der Lemgoer Motorradrennfahrer Alexander Stamm war im Motopark Oschersleben bestens aufgelegt. Im ersten Rennen hielt er locker das Tempo der Spitzengruppe von fünf Fahrern mit. Dabei fuhr er eine schnellste Runde nach der nächsten, landete aber im Kiesbett. Tags drauf lieferte der lädierte Zweiradpilot ein sensationelles Ergebnis ab: Zweiter hinter dem IDM-Fahrer Randy Harmuth. In der Gesamtwertung im DRC ist liegt der Lipper zur Zeit auf Position drei, so eine Notiz.